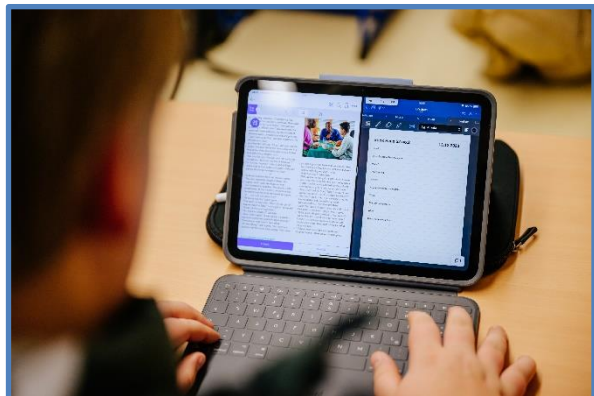


Medienkonzept des Gymnasiums St. Xaver

(Stand: November 2024)



Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Das iPad als digitaler Lernbegleiter
- 3 Schematische Übersicht
- 4 Fachspezifische Vermittlung von Medienkompetenzen
- 5 Veranstaltungen aus Bereich Medien
- 6 Medienscouts
- 7 Schuleigene iPads
- 8 Das digitale Schulportal
- 9 Selbstlernzentren
- 10 Ansprechpartner

1 Einleitung

Medienbildung und -erziehung sind ein wesentlicher Bestandteil von Schule und Unterricht geworden. Die Erfahrungsformen und -inhalte von Kindern und Jugendlichen werden heute im Zuge der rasanten Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien medial vermittelt und geprägt.

Der oft unkritische Konsum dieser digitalen Medien birgt aber auch Gefahren wie Cybermobbing oder Abhängigkeiten in Bezug auf ihr Nutzungsverhalten. Deshalb steht der aktive und selbstkritische Umgang mit digitalen Medien im Fokus unserer Medienbildung, um die zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten innovativ und gewinnbringend in den Unterrichtsalltag zu integrieren.

Das Medienkonzept des Gymnasiums St. Xaver basiert auf der Idee, dass Medienbildung und -erziehung kontinuierlich in all den verschiedenen an unserer Schule unterrichteten Fächern erfolgt und damit sämtliche Kolleginnen und Kollegen ihren Beitrag leisten. Seit einigen Jahren wird das Lehren und Lernen in diesem Bereich zudem erfolgreich durch unsere Medienscouts unterstützt.

Als Rahmenkonzept dieses schulinternen Konzepts dient das „Leitbild Medien“ des Erzbistums Paderborn. Auf dessen Basis sowie unter direkter Bezugnahme des Medienkompetenzrahmens NRW setzen sich die Fachschaften des Gymnasiums St. Xaver immer wieder intensiv mit der fachspezifischen Vermittlung von Medienkompetenzen auseinander und reflektieren diese kritisch. Anhand einer Analyse der schulinternen Curricula werden konkrete Unterrichtsinhalte hinsichtlich ihres Potentials zur Kompetenzvermittlung geprüft und dementsprechend für die jeweilige Zielgruppe ausgewählt (vgl. schulinterne Curricula). Darüber hinaus finden regelmäßige Fortbildungen sowie pädagogische Tage zum Bereich der Medienerziehung statt, die sich immer auch einer Evaluation unterziehen.

2 Das iPad als digitaler Lernbegleiter

Nachdem die Infrastruktur an den Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn durch Glasfaseranschluss, WLAN und Tablets für Unterrichtende, die seit August 2019 am Gymnasium St. Xaver zur Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung eingesetzt werden, auf den neuesten Stand gebracht wurde, ist es nur logisch, dass seit August 2020 auch die Lernenden mit Tablets ausgestattet werden, so dass sie im Sinne der Demokratisierung von und der Gerechtigkeit in Schule somit auch an der modernen Infrastruktur partizipieren können. Unterrichtlich erhalten Lehrende und Lernende neue Möglichkeiten der Individualisierung der Lernprozesse, aber auch der Kollaboration, das iPad wird dabei zu ihrem Lernbegleiter.

Digitale Medien spielen im Allgemeinen, aber in besonderer Weise auch im Alltag unserer Lernenden eine wichtige Rolle. Sie prägen in zunehmendem Umfang ihre Freizeitgestaltung, Kommunikationsformen und Weltwahrnehmung. Typisch für diese Nutzung ist, dass Kinder und Jugendliche zwar häufig erstaunlich informiert sind über technische Trends, neue Apps oder Ausdrucksformen, aber andererseits in der Einschätzung inhaltlicher Relevanzen, gesellschaftlicher und ökonomischer

Implikationen sowie der Möglichkeiten, die weit über die freizeitbezogenen Anwendungen hinausgehen, weniger kompetent sind. Diesen Umstand in der Schule pädagogisch aufzugreifen und die Lernenden in ihrer Medienkompetenz zu schulen, ist eine wichtige Voraussetzung dafür, sie medienkritisch und -mündig zu erziehen und ihnen einen bewussten und zielgerichteten Umgang mit den digitalen Medien zu eröffnen. Im Sinne eines problemorientierten Lernens gelingt dies am eindrücklichsten und nachhaltigsten im täglichen und bewussten Umgang mit den Medien selbst.

Medienkompetenz meint dabei nicht nur die Beherrschung von Programmoberflächen, sondern primär die Fähigkeit, den geeigneten Medieneinsatz bei einer aktuellen Aufgabe zutreffend einschätzen zu können. Dies geschieht am besten, wenn unterschiedliche Medien – analoge wie digitale – im täglichen Unterricht zur Auswahl stehen. Es geht ferner darum, Informationen zu finden, sie einzuordnen und vernünftig zu verarbeiten. Hinzu kommt, dass immer mehr Fachcurricula den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht erwarten (vgl. auch Medienkompetenzrahmen NRW). Das Gymnasium St. Xaver stellt zurzeit im Lernendenbereich etwa 100 Computer bereit; pro Klassenraum ist allerdings lediglich ein ThinClient vorhanden; einzig die beiden EDV-Räume ermöglichen es, mit einer Klasse temporär in Partnerarbeit an je einem ThinClient zu arbeiten. Um dem zunehmenden Bedarf gerecht zu werden und eine räumliche Ungeboundenheit zu erreichen, hat jeder Lernende ab der Jahrgangsstufe 8 ein eigenes Tablet (1:1-Ausstattung) zur Verfügung, das sowohl in der Schule als auch zu Hause eingesetzt werden kann.

Die Einführung von Tablets für die Lernenden bedeutet einen großen Entwicklungsschritt für die unterrichtliche Nutzung von digitalen Medien und damit auch die Medienkompetenzvermittlung – eben weil diese dadurch als Lern- und Arbeitsmittel so selbstverständlich zur Verfügung stehen wie Buch, Stift und Papier. So müssen z. B. keine „MINT-Laptops“ mehr durch das Gebäude geschleppt und EDV-Räume langfristig reserviert werden; spontan können nun Begriffe nachgesehen werden, Recherchen sind möglich in dem Moment, wo eine Frage auftaucht, es kann kollaborativ an Projekten mit unseren Partnerschulen im Ausland gearbeitet werden; technische Probleme, die durch die Benutzung der herkömmlichen schuleigenen Geräte durch diverse Nutzer oft auftauchen, werden reduziert, Unterrichtsphasen können flexibler und stabiler geplant werden.

Auch bei Bildbetrachtungen können alle Lernenden die Materialien farbig und in guter Qualität vorliegen haben, ohne hohe Kopierkosten zu erzeugen. Ergebnisse können nun auch als Erklärvideo, Bilderfolge, Tondokument, Mindmap etc. für alle gut sichtbar präsentiert werden. Durch die Möglichkeit, Texte, Bilder, bewegte Bilder, 3D-Modelle und Tondokumente einzusetzen, werden bei den Lernenden mehrere Sinne angesprochen. Damit kann man im Unterricht den unterschiedlichen Lerntypen eher gerecht werden.

Zu einer ausgereiften Medienkompetenz gehört allerdings auch die Entscheidung gegen die Nutzung eines Mediums. Phasen der Reflexion, der Distanz zu Informationen, der gedanklichen Verarbeitung im Gespräch, der Besinnung und der Konzentration bleiben selbstverständlich – wie schon im Umgang mit traditionellen,

analogen Medien – unverzichtbarer Teil des Unterrichts am Gymnasium St. Xaver. Obwohl die Tablets also viele neue Formen der Erkenntnis, der Erfahrung, der Verarbeitung und der Dokumentation von Informationen bieten, bleiben sie eben nur ein „Mittler“, ein Hilfsmittel im Lernprozess. Schon deshalb ist der Umgang mit den Tablets in der Schule immer pädagogisch definiert und angeleitet. Im geschützten Raum der Schule sollen Lernende zunehmend befähigt werden, auch mit den digitalen Medien selbstbewusst und -bestimmt umgehen zu können.

Zu guter Letzt kann durch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten eine zunehmende Aktivierung der Lernenden erfolgen, da sie selber Produkte auf vielfältige Art und Weise erstellen und Ergebnisse ihrer Arbeit zeitgemäß und professionell darstellen können. Auch die forschende Erarbeitung eines Sachverhalts wird gefördert. So können Experimente oder Bewegungsabfolgen gefilmt und anschließend in Ruhe in individuellem Tempo analysiert und optimiert werden. Die Tablets können auf diese Weise zu einer Individualisierung des Unterrichts in Bereichen beitragen, in denen dies bisher nur mit hohem Materialaufwand möglich war.

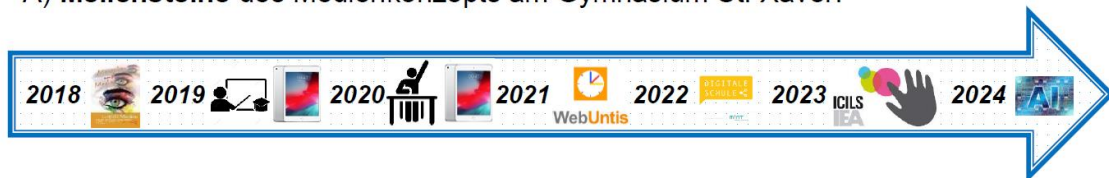
Zentrale Informationen zur Einführung elternfinanzierter Lernenden-iPads:



I. Entwicklung 2018 - 2024



A) **Meilensteine** des Medienkonzepts am Gymnasium St. Xaver:



B) Wie sieht die digitale **Infrastruktur an unserer Schule** aus?



II. Unser Konzept

A) Zentrale Rahmenbedingungen zum digitalen Lernbegleiter am St. Xaver:



Medienerziehung ab Jgst. 5



Einsatz von schuleigenen iPads



Digitale Lernbegleiter ab Jgst. 8



Zentrale Administration (Jamf School)



Kauf bei erfahrenem Anbieter (GfdB)



Unterstützung bei der Finanzierung



II. Unser Konzept

B) Allgemeine Zielsetzungen zum digitalen Lernbegleiter am St. Xaver:

1) Vermittlung **umfassenderer Medienkompetenzen**



2) Neue Möglichkeiten der **Individualisierung von Lernprozessen**

3) **Mehr Verantwortung im eigenen Lernprozess**



4) **Digitale Unterstützung in der Organisation** des Schulalltags

5) Einüben des **Tastenschreibens**



6) **Kritische Reflexionsphasen** zum Medieneinsatz



II. Unser Konzept

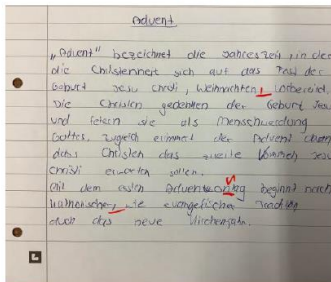
C) Fachspezifische Zielsetzungen zum digitalen Lernbegleiter am St. Xaver:



II. Unser Konzept

D) Vorstellung konkreter Anwendungsfelder:

1) Im Deutschunterricht (z. B. Ergebnissicherung, neue Aufgabenformate)



Inhalt

- Einordnung im Buch
- Wortwolke zum Inhalt
- Charakterisierung
- Hauptaspekt
- Warum hat der Autor das Kapitel geschrieben?
- Meine Meinung
- Zusatzaspekt
- Kreatives Produkt

2) Digital unterstützte Bewegungsanalyse im Sportunterricht



II. Unser Konzept

D) Vorstellung konkreter Anwendungsfelder:

3) Im Bereich MINT (z. B. Augmented Reality)



4) Im Musikunterricht (Stephanie Blome)



3 Schematische Übersicht

Für eine gute Bildung sind Entfaltung der Persönlichkeit
Für einen respektvollen Umgang miteinander
Für eine Schule als Lebensraum
Für ein breites Engagement zur Gestaltung des Schullebens
Für eine Mitwirkung in Kirche und Gesellschaft
Für eine Schule im Prozess und Dialog

ÜBERFACHLICHES PROFIL IM GANZTAG – SCHULE ALS LEBENSWELT MEDIENERZIEHUNG



UNSERE ZIELSETZUNG: Wir befähigen zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien und vermitteln eine umfassende Medienkompetenz im Sinne des „Leitbilds Medien“ des Erzbistums Paderborn.

ANSPRECHPARTNER
Severin Girostein

Schwerpunkte	Vermittlung von Medienkompetenzen in folgenden Bereichen (vgl. Medienkompetenzrahmen NRW)					
<ul style="list-style-type: none"> • Informatik (ab Jgst. 5) • Medienpaten (Jgst. 5/6) • Präventionsveranstaltung „Cybercrime“ der Polizei Höxter (Jgst. 6) • Das iPad als digitaler Lernbegleiter (ab Jgst. 8) • Medienscouts-Ausbild. • jährlicher Elternabend „Medien“ • DigitalCamp der Konrad-Adenauer-Stiftung (Q1) 	Bedienen und Anwenden 1.1 Medienausstattung (Hardware) 1.2 Digitale Werkzeuge 1.3 Datenorganisation 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit	Informieren und Recherchieren 2.1 Informationsrecherche 2.2 Informationsauswertung 2.3 Informationsbewertung 2.4 Informationskritik	Kommunizieren und Kooperieren 3.1 Kommunikations-/Kooperationsprozesse 3.2 Kommunikations-/Kooperationsregeln 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft 3.4 Cybergewalt und -kriminalität	Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und präsentation 4.2 Gestaltungsmittel 4.3 Quelldokumentation 4.4 Rechtliche Grundlagen	Analysieren und Reflektieren 5.1 Medienanalyse 5.2 Meinungsbildung 5.3 Identitätsbildung 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung	Problemlösen und Modellieren 6.1 Prinzipien der digitalen Welt 6.2 Algorithmen erkennen 6.3 Modellieren und Programmieren 6.4 Bedeutung von Algorithmen

Konzepte	Ausstattung
<p>Leitbild Medien für Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn</p> <p>Medienkonzept Gymnasium St. Xaver</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Glasfaseranschluss und campusweites professionelles WLAN • digitales Schulportal • fobizz: digitale Fortbildungsplattform und KI-Tools • PC, Beamer und AppleTV in allen Unterrichtsräumen • dienstliche iPads aller Lehrer/innen • schuleigene iPads • interaktive LCDs • zwei EDV-Räume • Schülerbibliothek/Selbstlernzentrum mit sechs PCs • LCDs zur Informationsvermittlung • moderne Veranstaltungstechnik (Aula) • iPods (Musik) • 3D-Drucker und Scanner (MINT) • Laptops (MINT) • Mikroskopieraum (MINT) • Lego-Mindstorms (Roboter AG) • Arduinos (Informatik) • Raspberry Pi Koffer (MINT)

4 Fachspezifische Vermittlung von Medienkompetenzen

Das Konzept der Medienkompetenzvermittlung am Gymnasium St. Xaver beruht auf der Prämisse, dass unsere Lernenden in allen Fächern Medienkompetenzen erwerben. Detaillierte Informationen dazu sind daher in den schulinternen Fachcurricula aufgeführt.

5 Veranstaltungen zum Bereich Medien

Auch mit Hilfe jährlich stattfindender Veranstaltungen wird versucht, intensiv Medienkompetenzen zu vermitteln, und zwar nicht nur an die Lernenden, sondern auch deren Eltern. Dazu gehören u.a.:

- a) dSPACE-Ingenieure im Informatikunterricht der Erprobungsstufe
- b) Teilnahme am Informatik-Biber in der Erprobungsstufe
- c) Teilnahme an der Hacker-School in der Erprobungsstufe
- d) Besuch des HNF in Paderborn (Jgst. 5)
- e) Einzelne von den Medienscouts durchgeführte Unterrichtsstunden für die Jgst. 5 – 7 (z. B. Erarbeitung eines Mediennutzungsvertrags)
- f) Präventionsveranstaltung „Cybercrime“ der Polizei Höxter für die Jgst. 6 sowie alle Eltern
- g) Ausbildung schuleigener Medienscouts (Jgst. 8)
- h) Digitaler Informationsabend „KI“ durch unseren Kooperationspartner fobizz
- i) Durchführung initiierender iPad-Workshops (Jgst. 8)
- j) DigitalCamp der Konrad-Adenauer-Stiftung (EF)

6 Medienscouts

Zunächst auf Landesebene und seit 2016 jährlich schulintern ausgebildete und qualifizierte Medienscouts bieten für Lehrende und Lernende Hilfe und Beratung hinsichtlich der Themenbereiche Internet und Sicherheit, Soziale Netzwerke, Handy/Smartphone, Cybermobbing, Computerspiele usw. an. Sie stehen selbstverständlich auch bei technischen Problemen (z. B. Nutzung der Computernetze, Einrichtung von Präsentationsmöglichkeiten usw.) zur Verfügung.



Den Klassen 5 werden Medienscouts als Medienpaten namentlich zugeordnet, um möglichst früh ein entsprechendes Vertrauensverhältnis in Sachen Mediennutzung aufzubauen. Die Medienpaten hosten, wenn nötig, u. a. in Messengern eingerichtete Klassengruppen, was ihnen nicht unerhebliche Einblicke und Steuerungsmöglichkeiten bzgl. der Klassenstruktur verschaffen kann.

In den Jahrgangsstufen 5 – 7 führen die Medienscouts zudem mehrfach im Jahr kleine Mediens Schulungen durch. Schwerpunktthemen sind hier bisher das gemeinsame Erarbeiten einer Medien-Nutzungsleitlinie sowie Stunden zum Datenschutz und Urheberrecht, zu sicheren Passwörtern, Messenger-Alternativen sowie Gaming-Verhalten von Kindern und Jugendlichen.

7 Schuleigene iPads

Für alle Jahrgangsstufen, die keine elternfinanzierten iPads einsetzen, haben wir **mehrere Klassensätze a 30 iPads** zur Verfügung. Diese sind ausschließlich als Präsenzgeräte für den Einsatz innerhalb der Schule gedacht. Sie können stundenweise ausgeliehen werden. Der iPad-Wagen (blau) ist dabei ausschließlich für die Fachschaft Mathematik konfiguriert.

Im Schulportal könnt ihr unter „Ressourcen“ einen iPad-Wagen buchen. Zu beachten ist dabei, dass ihr dieses bitte spätestens am Vortag macht. **Tipp:** Achtet doch – wenn möglich – bei der Buchung darauf, **einen iPad-Wagen zu reservieren, der vorher/nachher nicht anderweitig im Einsatz ist.** Dadurch entsteht dann hoffentlich weniger Zeitdruck bei der Rückgabe innerhalb einer 5-Minuten-Pause.



Eine **verlässliche Rückgabe** der Leihgeräte (inklusive aller eingesteckten Netzkabel) ist zudem die zentrale Voraussetzung dafür, dass dieses Ausleih-System für uns alle funktioniert.

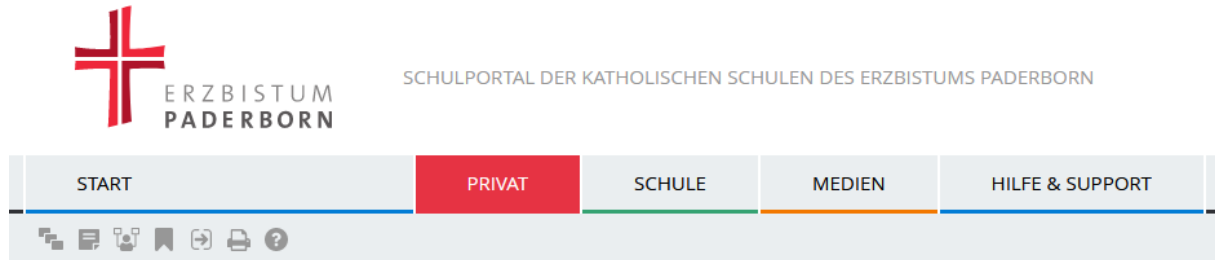
Einige wichtige Hinweise:

- Beim erstmaligen Einsatz in einer Lerngruppe bitte den Lernenden **vorab ein paar Hinweise zum Umgang** mit den teuren Geräten geben (sorgsam behandeln; sofort Bescheid geben, falls ein Defekt vorliegt; es wird niemand ohne sein Einverständnis fotografiert oder gefilmt; gleiches gilt für Tonaufnahmen; keine persönlichen Zugangsdaten auf den iPads speichern; die iPads auf keinen Fall aus der Schutzhülle nehmen; erklären, dass wir als Lehrende von unserem iPad Zugriff auf die Geräte haben...).
- Ebenso ist es ratsam, die iPads immer nach der **alphabetischen Namensliste** der Klasse bzw. des Kurses auszugeben, da wir so einerseits nachhalten können, wer welches Gerät benutzt hat, andererseits ist es dann möglich, über mehrere Stunden an einem bestimmten lokal gespeicherten Projekt zu arbeiten. Die **iPads und die Ablagefächer sind daher nummeriert.**
- Die **Aus- und Rückgabe** erfolgt über den **Raum 1.02** (gegenüber EDV 1).

- Sollte ein **Defekt** in eurem Unterricht entstehen, bitte per Email an gi@st-xaver.de darauf hinweisen (z. B. „iPad Rot01 => Display defekt“).
- Diese iPads haben **ausschließlich kostenlose Apps** installiert, die von unseren Fachschaften so zusammengestellt worden sind.
- Achtet **am Ende des Unterrichts** bitte darauf, dass...
 - nicht mehr benötigte lokal gespeicherte Daten von den Lernenden wieder gelöscht werden (es sollte allerdings möglichst immer das **Schulportal als Speicherort** genutzt werden, dann entfällt das Löschen).
 - die iPads und das WLAN **nicht ausgeschaltet werden**.
 - die iPads in ihrer Schutzhülle in die entsprechend nummerierten Fächer im Wagen gelegt werden und **vorsichtig an die Ladekabel** angesteckt werden.
 - auch wieder **alle 30 iPads** im Wagen liegen.
- Wir versuchen, es zu vermeiden, allerdings kann es passieren, dass die iPads mal nicht so laufen, wie es sein sollte; daher gilt wie bei jedem Technikeinsatz: Habt bitte einen **Plan B** für euren Unterricht (vor allem, wenn es um Prüfungen etc. geht) bereit.

8 Das digitale Schulportal

Seit August 2020 hat das Gymnasium St. Xaver nach intensiven Vorbereitungen auch ein digitales Schulportal (erreichbar **per App** oder unter <https://www.schulportal-erzbistum-pb.de>) zur Verfügung, welches das zentrale Kommunikationsmittel zwischen allen am Schulleben und an der Schulentwicklung beteiligten Personen darstellt.



Nähere Informationen zum Schulportal (u. a. schulinternes Nutzungskonzept, Rechte-Dokumentation) finden sich in der Dateiablage des Portals sowie auf der Schulhomepage.

9 Selbstlernzentren

Als Selbstlernzentren sollen das Pädagogische Forum, die Aufenthaltsräume im Bereich der Mensa (nur außerhalb von Essenszeiten) sowie die Schülerbibliotheken und -aufenthaltsräume dienen. Hier soll unseren Lernenden im Ganztagsbetrieb in Freistunden, Lernzeiten, Neigungsbereichen sowie vor und nach dem Unterricht unter Nutzung ihrer Medienkompetenz auch in Teamarbeit die Möglichkeit des selbstorganisierten und selbstbestimmten Lernens und Arbeitens mit digitalen Medien eröffnet werden.

10 Ansprechpartner

IT-Koordinator: Herr Girolstein (u.a. zuständig für die technische Ausstattung wie PCs, iPads, Beamer/Prowise, AppleTV, Drucker und Software; Verwaltungsnetz; pädagogisches Netz; WLAN; MDM; grundsätzlicher schulischer first-level-support)

=> gi@st-xaver.de

Schulportal: Herr Dr. Blazy

=> by@st-xaver.de

WebUntis (Stundenplan): Herr Dr. Sievers

=> sv@st-xaver.de

Schulbücher (Print / Digital): Herr Meiwes

=> mw@st-xaver.de

Datenschutz: Herr Girolstein, Herr Meise, Herr Dr. Sievers

=> gi@st-xaver.de; me@st-xaver.de; sv@st-xaver.de

Technischer Support durch den Schulträger: Herr Brok (Kontakt wird im Bedarf immer über gi@st-xaver.de hergestellt)

Technischer Support für elternfinanzierte iPads (z. B. Reparaturen; Garantie):



<https://gfdb.smartsupport.de/service/device>